

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 221

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 17. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 221

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, hnljährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 221

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Abänderung der Höchstpreise für Leder. — Musterverkehr nach dem Ausland. — Generelle Ausfuhrbewilligungen.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Modification des prix maxima pour les cuirs. — Envois d'échantillons à l'étranger. — Permis généraux d'exportation. — Modificazione dei prezzi massimi per i cuoi.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaberschuldbrief vom 8. Mai 1916 mit Pfandrecht für Fr. 2300, haftend auf der Liegenschaft des Emil Abplanalp, Kaspars sel., von Meiringen, Meiringen Grundbuchblatt Nr. 230, Beleg 1843, wurde heute durch Verfügung des Unterzeichneten als kraftlos erklärt. (W 419)

Meiringen, den 12. September 1918. Der Gerichtspräsident: Matti.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 31. August. Die Konsumgenossenschaft Aarberg und Umgebung, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1916 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 28. April 1918, Seite 753, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche Eintrittserklärung an den Vorstand und Anerkennung der Statuten; ein Eintrittsgeld wird nicht mehr erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der jederzeit erfolgen kann und schriftlich an die Verwaltung zu richten ist; durch Tod, gemäss den bisherigen Bestimmungen; durch Ausschluss, der auf den Beschluss des Vorstandes erfolgen kann, wenn ein Mitglied den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat; durch Einstellung der Warenbezüge bei der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird durch die ordentliche Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus mindestens 9 Mitgliedern; er konstituiert sich selbst. Die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes kommen jährlich im Austritt, dieselben können jedoch sofort wieder gewählt werden. Zur Erledigung derjenigen Geschäfte, die ihm nicht ausdrücklich vorbehalten sind, wählt der Vorstand aus seiner Mitte eine Betriebskommission von drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen drei Mitglieder des Vorstandes, die derselbe aus seiner Mitte bezieht. Der Vorstand kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Zeichnungsberechtigung erteilen. Die Zeichnung erfolgt kollektiv zu zweien, und zwar durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär des Vorstandes. Der Nettobetriebsüberschuss wird verwendet wie folgt: 10 % als Einlage in den Reservefonds; 5 % als Einlage in den Baufonds; 85 % als Rückvergütung an die Mitglieder.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 1918. 4. September. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Löw & Spreyermann in Basel, Handel in Kolonialwaren und Landesprodukten (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, Seite 1146) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Heinrich Leonhard Spreyermann-Stump aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Löw & Spreyermann» in Basel.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 4. September. Leonhard Löw-Berger, von und in Binningen (Baselrand), und Gustav Spreyermann, von und in Basel, haben unter der Firma Löw & Spreyermann in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 26. Juni 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Löw & Spreyermann» übernommen hat. Handel in Kolonialwaren und Landesprodukten. Birmanusgasse 17.

12. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Fata Morgana» Kinematographen A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1468) ist Otto Neumaier ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Dagegen wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Rosenthal, Fabrikant, von Wülflingen (Zürich), und Edgar Sanzenbacher, Direktor, von Menzingen (Zug), beide wohnhaft in Basel, welche kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Rudolf Rosenthal ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 12. September. Unter dem Namen Kreditschutzverein Ebnat-Kappel & Umgebung besteht mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Kappel, und auf unbestimmte Dauer ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. Die Statuten datieren vom 2. März 1918. Der Verein gehört dem Verband «Schweizerischer Kreditschutzvereine» als Sektion an. Die Zwecke des Vereins sind: a) Eine zeitgemässe Reform der Kreditverhältnisse anzubahnen, Missbräuche im Kreditwesen möglichst zu verhindern und Abhilfe gegen schwindelhaftes Geschäftsgebahren anzubahnen; b) durch die periodische Herausgabe von Warn- und Schwarzbuchlisten den Mitgliedern Kenntnis zu geben von saumseligen und böswilligen Schuldern

sowie von den rechtlich fruchtlos betriebenen Schuldern, ferner den unbekannten Aufenthalt von Schuldnern aufzufindig zu machen; c) in Betreibungsschuldungen, Nachlassverträgen, Konkursen möglichst einheitliche Vertretung der Mitgliederinteressen; d) bei Betreibungen, Forderungsprozessen, unlauteren und schädigenden Handlungen der Schuldner, unrichtigen Bilanzaufstellungen und dergleichen die Interessen der Mitglieder zu wahren; e) durch den Druck des Vereins mittels des Mahnverfahrens, eventuell durch Betreibung zweifelhafter Ausstände einzubringen; f) die Mitglieder durch vertrauliche Mitteilungen und Informationen vor geschäftlichen Verlusten zu schützen. Mitglied des Vereins kann jeder Handel- und Gewerbetreibende und Industrielle werden, welcher zugleich Mitglied des Gewerbevereins ist und in hürgerlichen Ehren und Rechten steht. Von der Aufnahme sind ausgeschlossen: Inkass-Agenturen, Vertreter von Kaufhäusern, Konsumvereinen und -genossenschaften, Inhaber von Warenhäusern und Billigmagazinen, sowie Firmen, von denen bekannt ist, dass sie im Rufe der Preisschleuderei stehen. Aufnahme-gesuche müssen schriftlich dem Vorstand eingereicht werden, und es entscheidet derselbe über Aufnahme oder Abweisung. In zweifelhaften Fällen unterbreitet derselbe das Aufnahmegesuch der nächsten Versammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2, ab 1. Januar 1919 Fr. 5. Der Jahresbeitrag pro 1918 beträgt 50 Rp. und wird in Zukunft von der Generalversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied kann den Austritt jederzeit schriftlich dem Vorstande anzeigen, haftet aber für die Beiträge und Bussen für das laufende Rechnungsjahr. Die Ausgetretenen und Ausgeschlossenen verlieren alle Rechte am Verein. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Verwalter der Geschäftsstelle. Kollektiv zu zweien zeichnen der Präsident und der Aktuar oder deren Stellvertreter. Präsident ist zurzeit Otto Eisenhut, Kaufmann, von Wald (Appenzell), in Kappel; Vizepräsident und Aktuar: Carl August Haab, Kaufmann, von Meilen, in Ebnat; Aktuar-Stellvertreter: Johann Müller, Maler, von Nafels, in Ebnat.

12. September. Unter dem Namen Alters- und Unterstützungsfonds der Firma P. Zweifel in Niederuzwil besteht mit Sitz in Niederuzwil, Gde. Henau, eine von der genannten Firma errichtete Stiftung gemäss Art. 80 Z. G. B. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Altersrenten, Pensionen, Kurbeiträgen, ausserordentlichen Krankengeldern und andern Unterstützungen (bei Bedürfnissen irgend welcher Art) an die Angestellten und Arbeiter der Firma P. Zweifel oder deren Familien. Die Bestimmungen über Voraussetzungen, Art und Umfang dieser Ausrichtungen werden durch ein Reglement festgelegt, welches der Vorstand der Stiftung aufstellt und welches der Genehmigung seitens der Firma P. Zweifel bedarf. Unter Beobachtung dieser Vorschrift kann das Reglement jederzeit abgeändert werden. Die Stiftung wird durch einen Vorstand, bestehend aus dem neutralen Präsidenten, einem aus den Angestellten und einem aus den Arbeitern gewählten Mitglieder verwaltet. Die Bestellung des Vorstandes ist, auf Grund unverbindlicher Vorschläge für das zweite und dritte Mitglied seitens der Interessierten, Sache der Firma P. Zweifel. Diese wählt für die gleiche Amtsdauer von drei Jahren auch eine Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Abraham Schwab, Gemeindevorsteher, von Widnau, in Henau, Präsident; Johann Brunner, Werkmeister, von Ebnat, in Henau, und Joseph Anton Bossart, Schlosser, von Oberbüren, in Niederhelfenschwil.

Stickerfabrikation und Export. — 12. September. In die Firma Otto Altschüler & Co., Stickerfabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1599), tritt als weiterer Kollektivgesellschafter ein: Hermann M. Ullmann, von Krinau, in St. Gallen.

Rundholz und Schnittwaren. — 13. September. Inhaber der Firma P. Herrmann in St. Gallen O ist Paul Herrmann, von Bischofszell, in St. Gallen O. Handel in Rundholz und Schnittwaren; Linde, St. Fiden. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Walter Altherr, von Trogen, in St. Gallen O.

Spekulation und Kommission. — 13. September. Die Firma Jos. J. Leinhardt, Spektations- und Kommissionsgeschäft, mit Hauptsitz in Wien und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1275), erteilt Kollektivprokura an Eduard Glück, von Budapest, in Wien.

Stoffe und Garne. — 13. September. Die Firma Willi Sand, Agentur und Kommissionsgeschäft in Stoffen und Garn, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, Seite 110), ist infolge Todes des Inhabers und durchgeführter Liquidation erloschen.

Samenhandlung und Handelsgärtnerei. — 13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Bernhard, Samenhandlung und Handelsgärtnerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 374 vom 20. Oktober 1902, Seite 1494), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 19. August 1918 eingetragenen Firma «Ernst Bernhard, vormals Gebrüder Bernhard» in Wil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1358) übernommen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di paste. — 1918. 27 agosto. La ditta D. R. Zanone in Camorino (F. u. s. d. c. 10 gennaio 1908, n° 7, pag. 39), fabbrica di paste, viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio, in seguito alla cessione dell'esercizio alla ditta «J. Scherrer e C», pastificio già D. R. Zanone in Camorino, società in accomandita. L'attivo ed il passivo della ditta «D. R. Zanone» ora cancellata è già stato dalla stessa regolato.

Jean Scherrer, fu Giovanni, industriale, di Mönchaltorf (Zurigo), in Lenzburgo, Eduard Bally-Gamper, fu Eduard, industriale, di Schönenwerd, suo domicilio, e Eugen Hueblin-Kreis, industriale, di Winterthur,

in Lenzburgo, hanno costituito, con sede in Camorino, una società in accomandita, sotto la ragione sociale J. Scherrer e Cⁱ Pastificio, già D. R. Zanone, in Camorino. L'atto costitutivo della società porta la data del 24 agosto 1918, e l'esercizio della stessa incomincia colla sua iscrizione nel registro di commercio. La durata della società è illimitata. Genere del commercio: Fabbricazione di paste. Socio illimitatamente responsabile è il Jean Scherrer, al cui spetta esclusivamente la firma della società. Edouard Bally-Gamper è socio accomandante limitatamente ad un capitale di fr. 25,000 (venticinquemila). Eugen Hueblin-Kreis è pure socio accomandante limitatamente per un capitale di fr. 75,000 (settantacinquemila). La società ha rilevato l'esercizio della ditta «D. R. Zanone» in Camorino, ora cancellata.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations, etc. — 1918. 13 septembre. Les locaux de la maison F. Dechevrens, représentations industrielles et commerciales, avec sous-titre «Agence Anglo-Suisse de Représentations», importation et exportation de machines, quincaillerie et bois, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1918, page 168), sont: 1, Place du Port.

Entreprise de bâtiments. — 13 septembre. La société en nom collectif Dupontet et Rollier en liq^{on}, entreprise de bâtiments, à Satigny (F. o. s. du c. du 7 août 1915, page 1094), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Abänderung der Höchstpreise für Leder

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. September 1918.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1918 über die Lederversorgung des Landes und in teilweiser Abänderung seiner Verfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder,

verfügt:

1. Der Höchstpreis für schwarzes Zeugleder beträgt vom 20. September 1918 an per kg. Fr. 10. — (Art. 4b der Verfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.)

2. Die Höchstpreise für schwarzes und braunes Zeugleder, welche unter Verwendung von Extrakten gerbergt werden, sind gegenüber den festgesetzten Höchstpreisen um mindestens 2% zu reduzieren. (Art. 7, Ziffer 3, der Verfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.)

3. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Musterverkehr nach dem Ausland

1. Es bestehen bis auf Widerruf generelle Ausfuhrbewilligungen für Muster der Seidengewebe-, Seidenband-, Stroh- und Stickerei-Industrie, soweit es sich um auf Karton aufgeheftete oder aufgeklebte, um geheftete oder anderswie zugerichtete Muster ohne Gebrauchswert handelt. Die Zollämter haben Anweisung, Muster, welche diesen Vorschriften nicht entsprechen, nur gegen besondere Bewilligung zur Ausfuhr zuzulassen.

2. Muster anderer Waren können nur mit Bewilligung der zuständigen Amtsstelle ausgeführt werden. Für Muster solcher Waren können Globalbewilligungen an Personen oder Firmen erteilt werden. Diese Ausfuhr wird auf bestimmte Zollämter beschränkt.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement.
Schulthess.

Generelle Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. September 1918.)

1. Zeitungen bis Ende Dezember 1918 ohne weitere Formalitäten.

2. Vorläufig bis Ende Oktober 1918 für

a) Position 321 des Zolltarifs, Bücher, gedruckte,

b) Position 323 des Zolltarifs, Musikalien,

c) Briefmarken.

Modification des prix maxima pour les cuirs

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 11 septembre 1918.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs et en modification partielle de sa décision du 21 juin 1918 concernant les prix maxima pour cuirs et peaux bruts et cuirs tannés, décide:

1. Le prix maximum pour les cuirs pour harnachement noir est de fr. 10. — par kilo à partir du 20 septembre 1918.

(Art. 4b de la décision du 21 juin 1918 concernant les prix maxima pour cuirs et peaux bruts et cuirs tannés.)

2. Les prix maxima pour les cuirs pour harnachement noir et brun, tannés à l'aide d'extraits, doivent subir une réduction d'au moins 2% vis-à-vis des prix maxima fixés.

(Art. 7, chiffre 3, de la décision du 21 juin 1918 concernant les prix maxima pour cuirs et peaux bruts et cuirs tannés.)

3. La présente décision entre en vigueur immédiatement.

Envois d'échantillons à l'étranger

I. Sauf révocation ultérieure, l'octroi de permis généraux d'exportation est maintenu pour les échantillons des industries de la soierie, de la rubanerie de soie, de la paille et de la broderie, à condition qu'il s'agisse d'échantillons agrafés ou collés sur cartes, en cahiers ou autrement conditionnés et impropres à un autre usage. Les bureaux de douane ont l'ordre de n'admettre à l'exportation que contre présentation de permis spéciaux pour chaque envoi les échantillons des dits articles ne répondant pas aux prescriptions ci-dessus.

II. Les échantillons d'autres marchandises ne peuvent être exportés qu'avec l'autorisation des organes officiels compétents. Pour ces derniers échantillons, il peut être délivré des permis globaux. La sortie en est restreinte à certains bureaux de douane déterminés.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Permis généraux d'exportation

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 11 septembre 1918.)

1. Pour les journaux, jusqu'à fin décembre 1918, sans autre formalité.

2. A titre provisoire, jusqu'à fin octobre 1918, pour:

a) n° 321 du tarif des douanes: livres imprimés,

b) n° 323 du tarif des douanes: musique.

c) timbres-poste.

Modificazione dei prezzi massimi per i cuoi

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica dell'11 settembre 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, in virtù del decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1918 sui provvedimenti da prendere per approvvigionare di cuoio il paese, in modificazione parziale delle sue disposizioni del 21 giugno 1918 concernenti i prezzi massimi per pelli, cuoi crudi e cuoio,

dispone:

1. Il prezzo massimo dei cuoi per finimenti neri è di fr. 10. — per kg, a datare dal 20 settembre 1918.

(Articolo 4b delle disposizioni del 21 giugno 1918 concernenti i prezzi massimi, per pelli, cuoi crudi e cuoio.)

2. I prezzi massimi dei cuoi per finimenti neri e bruni, conciatissimi coll'uso di estratti, saranno ridotti di almeno il 2% in confronto dei prezzi massimi fissati.

(Art. 7, cifra 3, delle disposizioni del 21 giugno 1918 concernenti i prezzi massimi per pelli, cuoi crudi e cuoio.)

3. Le presenti disposizioni entrano subito in vigore.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS A. G.

Christlicher Buch- und Kunst-Verlag Carl Hirsch, Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur elften ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 15. Oktober 1918, vormittags 10¼ Uhr
ins Hotel Trauben in Weinfielden

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das 11. Betriebsjahr sowie des Berichtes der Revisoren. (5864 Z) 2439
- Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das 11. Betriebsjahr.
- Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Wahlen.
- Festsetzung der Honorare und Beschlussfassung über das Honorar des Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 1918/19, eventuell diesbezügliche Statutenänderung.

Aktionäre, welche ihre Aktien an der Generalversammlung selbst oder durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben diese Aktien bis zum 5. Oktober am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich, oder beim Bankgeschäft Macaire & Co. in Konstanz zu deponieren. Auf Grund dieser Deponierung erhalten sie Zutrittskarten, die auf den Namen lauten.

Zürich, den 14. September 1918.

Der Verwaltungsratspräsident.

Société Générale des Condensateurs Electriques, Fribourg

MM. les actionnaires sont informés que le coupon N° 11 afférant à l'exercice 1917 est payable par fr. 25 à la Banque de l'Etat de Fribourg.

(5353 F) 24171

Le conseil d'administration.

Das Mitglied des Aufsichtsrates der Anstalt Herr Geheimer Oberregierungsrat Edwin Sprenger, in Karlsruhe, ist am 7. dieses Monats gestorben.

Karlsruhe, den 11. September 1918.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Compagnie du Chemin de Fer Nyon-Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, dans la grande salle du Château, à Nyon, pour le samedi 28 septembre 1918, à 2 heures du soir.

Ordre du jour statuaire.

Les comptes, bilan, rapports et pièces justificatives sont déposés au Bureau de la Compagnie, à Nyon, où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

Nyon, le 12 septembre 1918.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Nyon - St. Cergue - Morez

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, fixée au samedi 19 octobre 1918, à 3½ heures du soir, au Château de Nyon.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont à demander à la Société de Banque Suisse, succursale de et à Nyon.

Elles donnent droit à la libre circulation sur la ligne ce jour là.

(36201 L) 24211

Le conseil d'administration.

Neunte eidgenössische 5% Mobilisationsanleihe von 1918

rückzahlbar zu pari am 30. September 1924 — Semestercoupons per 31. März und 30. September

Emission von Fr. 100,000,000

zum Kurse von 99 $\frac{1}{2}$ % mit Zinsgenuss ab 30. September 1918

PROSPEKT

Die Aufnahme dieses Anleiheens wurde vom Bundesrat gestützt auf die ihm am 3. August 1914 erteilten Vollmachten beschlossen. Das Anleihen ist eingeteilt in Inhaberbondifikationen von Fr. 100, 500, 1000 und 5000, die spesenfrei gegen Nominativzertifikate bei dem Eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen in Bern deponiert werden können; solche Depots müssen jedoch mindestens Fr. 1000 betragen. Dieses Anleihen ist zu pari ohne vorhergehende Kündigung am 30. September 1924 rückzahlbar.

Die Titel dieses Anleiheens werden zur Entrichtung der zukünftigen eidgenössischen Kriegssteuern zum Emissionskurse: 99 $\frac{1}{2}$ % plus laufende Zinsen an Zahlungsstatt genommen

Die fälligen Coupons und Titel sind in Schweizerwährung zahlbar bei der Eidgenössischen Staatskasse in Bern, bei allen schweizerischen Kreispost- und Zollkassen, bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank, bei den Kassen der Banken, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören; die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen sind frei von jeglicher Steuer, jedem Abzug oder Stempel seitens der Eidgenossenschaft.

Das Anleihen wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert werden.

Die auf den Anleiheendienst Bezug habenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen.

Bern, den 10. September 1918.

Eidgenössisches Finanzdepartement: MOTTA.

Die unterzeichneten Banken haben das vorstehende Anleihen von Fr. 100,000,000 fest übernommen und legen dasselbe vom

17. bis 27. September 1918 zu 99 $\frac{1}{2}$ %
zur öffentlichen Zeichnung auf. (7310) 2425

Die Zuteilung wird baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung erfolgen. Wenn die Zeichnungen den Anleihebetrag übersteigen, so werden sie entsprechend reduziert.

Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 10. Oktober bis 15. November 1918 zuzüglich Zins à 5 % vom 30. September bis zum Liberierungstage stattzufinden.

Bern, Basel, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen, Sarnen, Solothurn und Zürich, den 16. September 1918.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Len & Co.,

Union Financière de Genève,
Eidgenössische Bank, A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,

Schweizerische Kreditanstalt,
Basler Handelsbank,
Schweizerische Volksbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank,
Banque Cantonale Neuchâtelaise,

Zürcher Kantonalbank,
Banque Cantonale Vaudoise,
Obwaldner Kantonalbank,

St. Gallische Kantonalbank,
Solothurner Kantonalbank.

Zeichnungsstellen:

Aadorf: Schweizerische Bankgesellschaft.
Aarau: Aargauische Kantonalbank. — Aargauische Creditanstalt. — Allgem. Aargauische Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Zürcher Kantonalbank.
Algle: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montreux. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit.
Alldorf: Urner Kantonalbank.
Allstalten: Rheintalische Creditanstalt. — Sankt Gallische Kantonalbank.
Altstätten: Schweizerische Volksbank.
Amriswil: Thurgauische Kantonalbank.
Andelfingen: Zürcher Kantonalbank.
Appenzel: Appenzel I.-Rh. Kantonalbank. — Schweizerische Genossenschaftsbank.
Arbon: Thurgauische Kantonalbank.
Arislesheim: Basellandschaftl. Kantonalbank.
Arosa: Graubündner Kantonalbank. — Rhätische Bank.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Aargauische Creditanstalt. — Gewerbank.
Basel: Schweizerische Nationalbank. — Schweizerischer Bankverein. — Basler Handelsbank. — Basler Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Schweizerische Volksbank. — Bank von Elsass & Lothringen. — Banque locale de Jura. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Handwerkerbank Basel. — Dreyfus Söhne & Cie. — Phleger & Cie. — C. Gulzwiller & Cie. — La Roche & Cie. — La Roche Sohn & Cie. — Lüscher & Cie. — Oswald & Cie. — Paravicini, Christ & Cie. — Passavant & Cie. — Passavant Georges & Cie. — A. Sarasin & Cie. — Vest, Eckel & Cie. — Zahn & Cie.
Bauma: Zürcher Kantonalbank.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano. — Società Bancaria Ticinese.
Bern: Schweizerische Nationalbank. — Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Eidgenössische Bank A.-G. — Bank in Bern. — Berner Handelsbank. — Depositenkass der Stadt Bern. — Gewerbank. — Spar- & Leihkasse. — Eugen von Büren & Cie. — Armand von Ernst & Cie. — von Ernst & Cie. — Mareuard & Cie. — Wytttenbach & Cie. — Schweizerische Vereinsbank.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise. — Palliard, Augsburg & Cie.
Blasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera Americana.
Blis: Kantonalbank von Bern. — Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Volksbank.
Bisnigen: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank.
Bremgarten: Aargauische Kantonalbank. — Freimärker Bank.
Brig: Walliser Kantonalbank. — Bank in Brig. — Schweizerische Genossenschaftsbank.

Brugg: Aargauische Kantonalbank. — Aargauische Hypothekbank.
Bülach: Zürcher Kantonalbank.
Bulle: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Banque Populaire de la Gruyère. — Crédit Gruyère.
Burgdorf: Kantonalbank von Bern. — Spar- & Leihkasse.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Schweizerische Nationalbank. — Schweizerischer Bankverein. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Perret & Cie. — Pury & Cie. — H. Rieckel & Cie.
Chasso: Società di Banca Svizzera. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Chur: Graubündner Kantonalbank. — Bank für Graubünden. — Rhätische Bank.
Clarens: Banque William Cuenod & Cie. S. A.
Colombier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois.
Couvret: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Weibel & Cie.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Daescheld: Schweizerische Volksbank.
Davos: Graubündner Kantonalbank. — Rhätische Bank. — Bank für Graubünden.
Degersheim: St. Gallische Kantonalbank.
Delsberg: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Banque du Jura.
Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank.
Diessenhofen: Leih- & Sparkasse.
Dietikon: Schweizerische Volksbank.
Echallens: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Eschenz: Leih- und Sparkasse.
Eslavayer: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Crédit agricole et industriel de la Broye. — Banque d'Epargne et de Prêts.
Flawil: Schweizerische Bankgesellschaft.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Sutter & Cie. — Weibel & Cie.
Frauenfeld: Schweizerische Kreditanstalt. — Thurgauische Kantonalbank. — Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.
Freiburg: Freiburger Staatsbank. — Schweizerische Volksbank. — Freiburger Kantonalbank. — A. Giasson & Cie. — Weck, Aeby & Cie.
Gais: Appenzel A.-Rh. Kantonalbank.
Gellerkinden: Basellandschaftl. Kantonalbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank.
Genf: Schweizerische Nationalbank. — Union Financière de Genève. — Schweizerische Kreditanstalt. — Schweizerischer Bankverein. — Basler Handelsbank. — Eidgenössische Bank A.-G. — Schweizerische Volksbank. — Banque Commerciale Genevoise. — Bank von Elsass & Lothringen. — Banque de Dépôts et de Crédit. — Banque de Genève. — Banque de Paris et des Pays-Bas. — Banque Internationale de Commerce de Petrograd. — Banque Populaire Genevoise. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Crédit de la Suisse Française, anct. Ormond & Cie. — Crédit Lyonnais.

Société Belge de Crédit Industriel, Commercial et de Dépôts. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union-Bank. — Bonna & Cie. — Bordier & Cie. — H. Boveyron & Cie. — Chauvet, Halm & Cie. — Chenevière & Cie. — Chevalier & Feraud. — Darier & Cie. — A. de L'Harpe & Cie. — Ferrier, Lullin & Cie. — Hentsch & Cie. — Heutschi, Forgel & Cie. — Lenoir, Poulin & Cie. — Lombard, Odier & Cie. — Paillard & Cie. — G. Pictet & Cie. — Tagend & Pivot.
Glarus: Glarner Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — J. Leuzinger-Fischer.
Gossau: Schweizerische Bankgesellschaft. — Bank in Gossau.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
Grenchen: Solothurner Kantonalbank.
Großwangen: Hiltikasso. — Volksbank Willisau.
Heiden: Appenzel A.-Rh. Kantonalbank.
Herisau: Appenzel A.-Rh. Kantonalbank. — Schweizerischer Bankverein.
Herzogenbuchsee: Kantonalbank von Bern.
Hoehdorf: Luzerner Kantonalbank. — Volksbank in Hoehdorf.
Horgen: Schweizerische Kreditanstalt. — Zürcher Kantonalbank.
Huttwil: Spar- & Leihkasse.
Interlaken: Kantonalbank von Bern. — Volksbank Interlaken. — Bankgeschäft J. Betschen, A.-G.
Kirchberg: Spar- & Leihkasse.
Kreuzlingen: Thurgauische Kantonalbank. — Schweiz. Kreditanstalt.
Langenthal: Kantonalbank von Bern. — Bank in Langenthal. — Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen.
Langnau: Bank in Langnau.
Lauten: Kantonalbank von Bern.
Laufenburg: Aargauische Creditanstalt.
Lausanne: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Vaudoise. — Schweizerischer Bankverein. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Schweizerische Bankgesellschaft. — Schweizerische Volksbank. — Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit. — Crédit foncier vaudois. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union Vaudoise du Crédit. — Bory, de Cernville & Cie. — Brandenburg & Cie. — Ch. Bagnion & Cie. — Charrière & Roguin. — Edmond Chavannes. — de Meuron & Sandoz. — Duhois frères. — Galland & Cie. — G. Landis. — Monneron & Guye. — Morel, Chavannes & Cie. — A. Regamey & Cie. — Ch. Schmidhauser & Cie.
Lenzburg: Hypothekbank.
Leyssin: Berthoud & Cie.
Lichtensteig: Schweizerische Bankgesellschaft.
Liestal: Aargauische Creditanstalt. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Svizzera Americana. — Banca Popolare di Lugano. — Bank der Italienischen Schweiz.
Locle: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Banque du Locle. — Du Bois & L'Hardy. — Lugano: Schweizerische Kreditanstalt. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Bank der Italienischen Schweiz. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera Americana.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Luzern: Schweizerische Nationalbank. — Luzerner Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Creditanstalt in Luzern. — Volksbank in Luzern. — Volksbank in Hochdorf. — Crivelli & Cie. — Falek & Cie. — Gul & Cie. — Hodel, Boesch & Cie. — Sautier & Cie. — J. Spieler & Cie.
Mallers: Kantonalbank von Bern.
Malters: Volksbank Wohlen-Malters.
Männedorf: Gewerbank Männedorf.
Martigny: Walliser Kantonalbank. — Closuit Irères & Cie. — Banque de Martigny. — Banque Coopérative Suisse.
Mellen: Zürcher Kantonalbank. — Leihkasse Mellen-Herrliberg.
Mellingen: Kantonalbank von Bern.
Mets: St. Gallische Kantonalbank.
Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Svizzera Americana. — Bank der Italienischen Schweiz. — Banca Popolare di Lugano.
Menziken: Bank in Menziken.
Mézères: Banque Populaire de la Broye.
Monthey: Walliser Kantonalbank. — Brüttin & Cie.
Montreux: Schweizerische Volksbank. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montreux. — Banque William Cuenod & Cie. S. A. — Banque Dubois frères.
Morges: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Banque G. Fleury, S. A. — Gonet & Cie. — Money, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Münsingen: Spar- & Leihkasse.
Münster: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
Münster, Kl. Luzern: Volksbank Münster.
Murtten: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank.
Neuburg: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie. — Bonhöte & Cie. — Bovet & Wacker. — Du Pasquier, Monmolin & Cie. — Perrol & Cie. — Pury & Cie.
Neuenstadt: Kantonalbank von Bern.
Neuhäusen: Spar- & Leihkasse.
Nolmoat: Kantonalbank von Bern.
Nyon: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
Oerlikon: Schweizerische Kreditanstalt. — Zürcher Kantonalbank.
Olten: Solothurner Kantonalbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kassa Olten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.
Orbe: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Oron: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Payerne et agence de Salavaux. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Pfäfers: Spar- & Leihkasse.
Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Banque du Locle.

Pruntrut: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
 Ragaz: Bank in Ragaz.
 Rapperswil: Schweizer Bankgesellschaft. — St. Gallische Kantonbank.
 Reiden: Volksbank Reiden.
 Reinach: Volksbank in Reinach.
 Renens: Banque Cantonale Vaudoise.
 Rheineck: Carl Specker & Cie.
 Rheinfelden: Aargauische Kantonbank. — Aargauische Hypothekbank.
 Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Cie.
 Rolle: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
 Romanshorn: Thurgauische Kantonbank. — Schweiz. Kreditanstalt.
 Rorschach: Schweizerischer Bankverein. — Schweiz. Bankgesellschaft. — St. Gallische Kantonbank. — Schweiz. Genossenschaftsbank.
 Rüti: Zürcher Kantonbank. — Schweizer Bankgesellschaft.
 Saignelégier: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
 Samaden: Graubündner Kantonbank. — J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
 Sarnen: Obwaldner Kantonbank. — Obwaldner Gewerbank.
 Schaffhausen: Schaffhauser Kantonbank. — Bank in Schaffhausen. — Ersparnkasse. — Spar- & Leihkasse. — Gebrüder Oechslin.
 Schmerikon: Spar- & Leihkasse.
 Schöftland: Spar- & Kreditkasse Suhrental.
 Schüpfheim: Luzerner Kantonbank.
 Schwyz: Kantonbank Schwyz. — Bank in

Schwyz. — Sparkasse der Gemeinde Schwyz. — Schweiz. Genossenschaftsbank.
 Sentier: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit mutuel de la Vallée.
 Siere: Wallis. Kantonbank. — Crédit Sierrais. — Schweiz. Genossenschaftsbank.
 Sirnach: Thurgauische Kantonbank.
 Slesach: Basellandschaftliche Kantonbank.
 Sitten: Walliser Kantonbank. — Bruttin & Cie. de Hiedmatten & Cie.
 Solothurn: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Solothurnische Leihkasse. — Solothurnische Volksbank. — Henzi & Kully.
 Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Cie.
 Stans: Nidwaldner Kantonbank.
 Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
 St. Gallen: Schweizerische Nationalbank. — St. Gallische Kantonbank. — Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Kreditanstalt. — Eidgenössische Bank. A.-G. — Schweizerische Bankgesellschaft. — Schweizerische Volksbank. — Bank in St. Gallen. — Kreditanstalt St. Gallen. — Schweizerische Genossenschaftsbank. — Schweizerischer Raiffeisenverband. — St. Gallische Hypothekbank. — Sparkasse der Administration. — Julius Steinmann. — Wegelin & Cie.
 Steckborn: Thurgauische Kantonbank.
 Steffisburg: Spar- & Leihkasse.
 Stein a. Rh.: Spar- & Leihkasse.
 St. Immer: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
 St. Margrethen: Rheintalische Kreditanstalt.
 St. Moritz: Graubündner Kantonbank. — Bank für Graubünden. — Rhätische Bank. — Sankt

Moritzer Bank. A.-G. — J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
 Sursee: Luzerner Kantonbank. — Hilfskassa Großwangen.
 Teufen: Appenzell A.-Rh. Kantonbank.
 Thalwil: Schweizerische Volksbank. — Zürcher Kantonbank.
 Thayngen: Spar- & Leihkasse.
 Thun: Kantonbank von Bern. — Spar- & Leihkasse in Thun mit Filialen in Spiez und Gstaad.
 Tramelan: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
 Uster: Schweizerische Volksbank. — Zürcher Kantonbank.
 Uznach: Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster.
 Vallorbe: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
 Vevey: Eidgenössische Bank. A.-G. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque William Cuenod & Cie. S. A. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit. — Couvrea & Cie. — Cuenod, de Gautard & Cie. — de Palézieux & Cie.
 Wädenswil: Bank Wädenswil.
 Wald: Zürcher Kantonbank.
 Waldenburg: Basellandschaftl. Kantonbank.
 Wangen a. A.: Ersparnkasse des Amtsbezirks Wangen.
 Wattwil: St. Gallische Kantonbank.
 Weinfelden: Thurgauische Kantonbank. — Schweiz. Kreditanstalt.
 Wetzikon: Schweizerische Volksbank.
 Wilt: Schweizer Bankgesellschaft. — St. Gallische Kantonbank.
 Willisau: Luzerner Kantonbank. — Volkshank Willisau.

Winterthur: Schweizerische Nationalbank. — Schweizer Bankgesellschaft. — Schweizerische Volksbank. — Zürcher Kantonbank. — Hypothekbank.
 Wolhusen: Aargauische Kantonbank. — Aargauische Kreditanstalt. — Freimärker Bank.
 Wolhusen: Volksbank Wolhusen-Malters.
 Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit. — A. Pignat & Cie.
 Zofingen: Bank in Zofingen. — Aargauische Kantonbank.
 Zug: Zuger Kantonbank. — Bank in Zug.
 Zürich: Schweizerische Nationalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Eidgenössische Bank. A.-G. — Aktiengesellschaft Leu & Cie. — Zürcher Kantonbank. — Schweizerischer Bankverein. — Schweizerische Bankgesellschaft. — Basler Handelsbank. — Schweizerische Volksbank. — Bank für Handel und Industrie. — Bank A. G. Guyer & Cie. — Comptoir d'Escompte de Mulhouse. — Gewerbank in Zürich. — Hypothekbank in Winterthur. — Inkassobank und Effektenbank. — Leihkasse Engle. — Leihkasse Neumünster. — Schweizerische Bodenkreditanstalt. — Schweizerische Genossenschaftsbank. — Schweizerische Vereinsbank. — Sparkasse der Stadt Zürich. — Zürcher Depositenbank. — Jul. Bär & Cie. — Blankart & Cie. — Dätwyler & Cie. — Escher, Freisz & Cie. — A. Hofmann & Cie. A.-G. — Orelli im Thalhof. — Rahn & Bodmer. — J. Rinderknecht. — Schoop, Reiff & Cie. — E. Suter. A.-G. — Vogel & Cie.
 Zurzach: Spar- & Leihkasse.

Metall- & Kabelwerke A.-G.

In Dornach und Cossonay

Einladung
 zur ersten Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch, den 2. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr
 ins Gasthaus zum Ochsen in Dornachbrugg

TRAKTANDEN:

1. Wahl von 5 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
2. Komplettierung der Kontrollstelle.

1. Die Aktionäre der Schweizerischen Metallwerke Dornach werden aufgefordert, ihre Aktien in der Zeit vom 26. bis 30. September 1918 bei dem Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Basler Handelsbank in Basel abzugeben; sie werden dafür von der betreffenden Bank erhalten:

- a) Den Gegenwert von Coupon Nr. 15 laut Generalversammlungsbeschluss vom 9. September 1918;
- b) die neuen Aktien der Metall- & Kabelwerke A.-G. in Dornach und Cossonay;
- c) die Zutrittskarte zu der Generalversammlung vom 2. Oktober 1918.

2. Die Aktionäre der K. A. G. Aubert, Grenier & Cie. in Cossonay werden aufgefordert, ihre Aktien in der Zeit vom 26. bis 30. September 1918 bei Herren Monneron et Guye, in Lausanne, oder bei der Société de Banque suisse, in Lausanne, oder noch im Bureau der Gesellschaft in Cossonay einzuliefern. Sie werden dafür ausgehändigt erhalten:

- a) die neuen Aktien der Metall- & Kabelwerke A.-G. in Dornach und Cossonay;
- b) die Zutrittskarte zu der Generalversammlung vom 2. Oktober 1918.

Die Aktionäre der beiden vereinigten Gesellschaften werden noch speziell darauf aufmerksam gemacht, dass Stimmkarten nur für die neuen Aktien, die gegen die alten Aktien ausgetauscht sind, ausgestellt werden.
 Dornach, den 14. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates:
A. ERZER.

Segheria Poschiavo S. A.

Einladung der Herren Aktionäre
 zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 28. September 1918, vormittags 9 Uhr
 in Poschiavo, Hotel Albrici

TRAKTANDEN:

1. Verlesen der Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1918.
2. Abnahme der Rechnung pro I. Semester 1918, sowie des Geschäftsberichtes. 2441
3. Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane und Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Ersatzwahl des Verwaltungsrates.
7. Beschlussfassung über generelle Revision der Gesellschaftsstatuten.
8. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegt den Herren Aktionären drei Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo zur Einsicht auf.

Gemäss Art. 4 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der obigen Generalversammlung teilnehmen will, den Besitz seiner Aktien nachzuweisen. Es kann dies bei der Graubündner Kantonbank in Chur erfolgen, woselbst die Stimmrechtsausweise ausgehändigt werden.

Zürich, den 16. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **G. Olgiati-Mengotti.**

Société anonyme de Laminoirs et Câblerie

à Dornach et Cossonay

Convocation
 à la première assemblée générale des actionnaires
 du mercredi 2 octobre 1918, à 3 heures de l'après-midi
 à l'Hôtel du Boeuf, à Dornachbrugg

ORDRE DU JOUR:

1. Election de cinq membres du conseil d'administration.
2. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

1. Les actionnaires des Usines métallurgiques suisses, à Dornach, sont invités à déposer, du 26 au 30 septembre 1918, leurs actions à la Société de Banque suisse à Bâle, ou à la Banque commerciale de Bâle, à Bâle. Ils recevront en échange:

- a) la contre-valeur du coupon n° 15, selon décision de l'assemblée générale du 9 septembre 1918;
- b) les actions nouvelles de la Société anonyme de Laminoirs et Câblerie, à Dornach et Cossonay;
- c) la carte d'admission pour l'assemblée générale du 2 octobre 1918.

2. Les actionnaires de la Société en commandite par actions Aubert, Grenier & Cie à Cossonay sont invités à déposer leurs actions, du 26 au 30 septembre 1918, chez MM. Monneron et Guye, à Lausanne, ou à la Société de Banque suisse, à Lausanne, ainsi qu'au bureau de la société à Cossonay. Ils recevront en échange:

- a) les nouvelles actions de la Société anonyme de Laminoirs et Câblerie, à Dornach et Cossonay; 2436
- b) la carte d'admission pour l'assemblée générale du 2 octobre 1918.

MM. les actionnaires des deux sociétés réunies sont spécialement rendus attentifs au fait que des cartes de vote ne sont délivrées que contre les actions nouvelles qui auront été échangées contre les titres anciens.
 Dornach, le 14 septembre 1918.

Au nom du conseil d'administration:
A. ERZER.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

(Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie du Brésil)

ZÜRICH

Dividenden-Zahlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1917/18 auf 7 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 14. September 1918 an mit:
 Fr. 70 für die alten Aktien Nr. 1—2000 gegen Coupon Nr. 5.
 Fr. 28 für die Aktien der neuen Emission Nr. 2001—3000 gegen Coupon Nr. 5. 2431

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, St. Gallen und Lausanne.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Zürich, den 13. September 1918.

Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 27 septembre 1918, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Cuenod, de Gautard & Cie, banquiers, à Vevey, 34, Rue du Simplon.

Ordre du jour: Opérations statutaires, election triennale du conseil d'administration, proposition d'augmentation du capital, autorisation d'augmenter les installations, autorisation d'emprunt à cet effet, propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 17 septembre 1918, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, à partir de la même date.

Vevey, le 10 septembre 1918.

Le président: G. Pfeiffer. Le secrétaire: R. de Gautard.